waiting for you to come

Von Priska

Prolog: Prolog

Ein Vogel begann voller Leidenschaft sein Lied zu singen, er musste irgendwo in der Nähe sein, oder auch nicht, wer weiß das schon.

Sie holte tief Luft und ihre Lungen füllte sich mit wunderbar frischem, erholsamen Sauerstoff.

Ein kalter Windstoß fuhr durch ihr Haar und ließ sie erschauern, der Vogel verstummte.

Erst jetzt fiel ihr die angenehme Wärme auf die sie umgab, ihr Blick wanderte zu dem Steinboden auf dem sie saß und wurde starr.

Sie saß in einer riesigen Blutlache und auch ihr Körper war über und über damit beschmiert, seltsamerweise schockierte sie das in keinster Weise, völlig emotionslos legte sie eine Hand in die klebrige Flüssigkeit und sah sie sich dann eingehend an.

Nach einigen Minuten die sie einfach nur so, den Blick starr auf die Hand gerichtet, dagesessen hatte leckte sie erst ihren kleinen und dann alle anderen Finger ab.

Zum Schluss war ihre Hand wieder völlig sauber und sie stellte mit einem schwermütigem Blick in Richtung der aufgehenden Sonne fest, das es ihr eigenes Blut war in dem sie lag.